

Werewolf

A Marauderstory [RLxSB]

Von Rejah

Kapitel 7: Gewonnen...

Da bin ich wieder! ^^ Und hier ist mein siebtes Kapitel... Mal sehen, ob einer errät, warum es so heißt.

Hm...was wollte ich noch sagen...Ach ja! Danke an: xmysteriousx, Yami-san, Eiselfe, Whisper und riankan-blue! Ihr seid echt aufbauend! ^.~

<.< Danke sagen konnte ich ja noch nie...

Egal, ich denke, ich habe euch jetzt genug vollgequatscht, also viel Spaß!

Kapitel VII : Gewonnen...

Schon am nächsten Morgen machten sich die Marauder auf den Weg zum Quidditchfeld, um Sirius einer Aufnahmeprüfung zu unterziehen. Eigentlich war das nicht nötig, denn James wusste, dass Sirius ein guter Jäger war. Sirius war in den letzten Sommerferien von zu Hause ausgerissen und hatte die letzten paar Wochen bei ihm verbracht. Hauptsächlich hatten sie Quidditch gespielt, James als Sucher und Sirius als Jäger. Und Sirius war gut gewesen, doch natürlich mussten auch die anderen Spieler überzeugt werden.

Sie waren ein wenig früher als mit dem Team verabredet gekommen, sodass noch niemand auf dem Platz war. James ging voraus. In kurzem Abstand kam Peter hinterher, wie immer nur Augen für sein großes Vorbild habend. Sirius und Remus gingen einige Meter hinter ihnen.

Auf dem Spielfeld angekommen, nahm Sirius seinen Besen, einen Sauberwisch, der der Schule gehörte, und stieß sich kräftig vom Boden ab. Während er in etwa vierzig Meter Höhe seine Runden drehte, öffnete James die schwere Holztruhe, in der die Bälle aufbewahrt wurden und holte den Quaffel heraus. Dann stieg er selbst auf seinen Besen, einen Silberpfeil 3000, den damals besten Besen in Großbritannien, und flog auf eine Höhe mit Sirius.

Remus saß ganz oben auf einer der Tribünen und beobachtete die beiden. Oder zumindest sah es für Außenstehende, derzeit nur Peter, so aus. In Wahrheit hing sein Blick die ganze Zeit nur an Sirius. Es sah wahnsinnig elegant aus, wie Sirius immer wieder nach unten stürzte, um dann im letzten Moment den Besen wieder nach oben riss, damit er nicht einen Augenblick später auf den Boden aufschlug. Remus hielt bei jedem dieser Momente den Atem an.

Eine Woche später fand das Spiel Gryffindor gegen Slytherin doch statt. Sirius war sehr aufgeregt. Nicht, dass er es nicht genossen hätte, sein Können zu zeigen, aber er hatte dennoch etwas Angst, vor der ganzen Schule zu fliegen. Vor allem machte er sich Sorgen, dass er sich blamieren könnte.

Remus identifizierte Sirius' hibbeliges Verhalten richtig als Lampenfieber. Ehrlich gesagt fand er es ganz süß.

Moment! Habe ich da gerade süß gedacht?

Ja, irgendwie war Sirius schon süß. Und wenn Remus an diesen Moment hinter dem Felsen am Seeufer zurückdachte, wünschte er sich manchmal, die Zeit zurückdrehen zu können und Sirius' Liebesgeständnis noch einmal hören zu können.

Merlin, bin ich etwa dabei, mich in Sirius zu...?

Er schüttelte den Kopf.

Das kann doch nicht sein!

„Ist was, Remus?“ fragte Sirius, für einen kurzen Moment mit dem Auf- und Abhüpfen aufhörend.

Remus schreckte auf.

„Nein, nein. Nichts.“

Zu seinem Pech errötete er, sodass es Sirius klar sein musste, woran er gerade gedacht hatte. Er sah ihn jedoch nur mit einem tiefen undurchdringlichen Blick an.

„Leute, es geht los! – Sirius, kommst du?“

Einen Moment verweilten Sirius' dunkelblaue Augen noch auf Remus, dann wandte er sich ab und ging mit den Anderen hinaus auf das Quidditchspielfeld.

Was wäre wohl geschehen, wenn James nicht ins Zimmer gekommen wäre?, dachte sich Remus und erinnerte sich mit Schauern, aber auch mit einem gewissen Wohlbefinden tief in seinem Bauch an den Abend, wo Sirius mit ihm hatte reden wollen.

Das lauter werdende Jubeln von draußen riss ihn aus seinen Gedanken und er beeilte sich, um den Anfang des Spieles nicht zu verpassen.

Als Remus sich neben Peter auf einen freien Platz inmitten der Gryffindors setzte, hatten sich die beiden Mannschaften gerade in die Luft erhoben. Sofort suchte sein Blick Sirius und blieb nur wenige Sekunden später an dem in Rot und Gold gekleideten Jäger hängen. Eine Weile lang beobachtete er ihn.

„Schau dir das an!“ rief ihm Peter dann plötzlich lautstark ins Ohr.

Remus wusste erst nicht, was er meinte, dann erlaubte er es jedoch seinen Augen, sein Blickfeld ein wenig zu erweitern, sodass er gerade noch sah, wie Sirius mit einer mörderischen Geschwindigkeit auf einen der gegnerischen Jäger zuraste und James dabei fast vom Besen riss. Genau dieser Jäger hatte soeben den Quaffel von einem anderen Jäger zugeworfen bekommen. Jetzt raste er auf die Torringe zu. Sirius flog hinterher, versuchte ihm den Weg abzuschneiden. Er kam dem Slytherin immer näher, jeden Moment würde er ihn eingeholt haben.

Jemand raste auf Sirius zu und hielt dabei seine Hände in einem merkwürdigen Winkel halb versteckt vor sich. Den Bruchteil einer Sekunde konnte Remus den Schläger, den die Treiber zum Schlagen von Klatschern benutzten, erkennen, dann sah er, wie ebendieser mit voller Wucht in Sirius' Bauch gerammt wurde. Sirius hielt sich instinktiv die Hände vor den Bauch, krachte mit dem Slytherin, den er verfolgt hatte, zusammen und fiel vom Besen.

Entsetzt sprang Remus auf. Aus dem Augenwinkel bemerkte er, wie Dumbledore einen Zauber murmelte. Augenblicklich fiel Sirius langsamer, doch nicht langsam genug, um einen harten Aufschlag zu verhindern.

Sirius' Augenlider flatterten. Remus, der ihn die ganze Zeit über beobachtet hatte, setzte sich sofort aufrecht hin. Er hatte James und Peter gesagt, dass er ihnen Bescheid geben würde, wenn Sirius aufwachte.

Mit einem verwirrten Blick starrte Sirius an die Decke des Krankenflügels, dann schien er zu realisieren, wo er sich befand.

„Morgen, Tatze.“ machte Remus auf sich aufmerksam und Sirius, erschrocken, dass jemand neben ihm saß, drehte seinen Kopf schnell herum.

Etwas knackte und er verzog das Gesicht.

„Wie geht's dir?“ fragte Remus deshalb besorgt.

„Alles in Ordnung.“ antwortete Sirius.

Ungläubig hob Remus eine Augenbraue.

„Ja...“ kapitulierte Sirius. „Mir tut hier und da noch etwas weh, aber das ist nicht so schlimm-“

„Nicht so schlimm?“ fuhr ihm Remus dazwischen. „Merlin, weißt du, was ich mir für Sorgen gemacht habe?“

Verblüfft blinzelte Sirius ihn an.

Ein sprachloser Sirius – das ist einfach zu süß!

Einige Minuten lang herrschte nur Schweigen. Plötzlich zuckte Sirius zusammen.

„Was ist?“ fragte Remus ihn.

„Wie ist es ausgegangen?“

„A-Ausgegangen? Was-“

„Das Quidditchspiel!“

„A-Ach so. Wir haben gewonnen, hundertsechzig zu vierzig. James hat den Schnatz gefangen.“

Freude spiegelte sich auf Sirius' Gesicht wider, doch Remus kannte ihn zu gut, um zu glauben, dass er mit seinen Gedanken beim Quidditch war. Auch Sirius begriff innerhalb eines Moments, dass er ihm nichts vormachen konnte. Remus wurde langsam bewusst, dass sie allein im Krankenflügel waren. In der nächsten Zeit würde hier keiner reinkommen. Auch Sirius schien dieser Gedanke gekommen zu sein. Er setzte sich halb auf und fing an, auf seiner Unterlippe herumzukaue. Er war nervös. Remus trommelte mit den Fingern auf seinen Knien herum. Stille. Dann fing Sirius an: „Remus...Sag mal, was denkst du jetzt eigentlich von mir? Also...wegen dem...Kuss meine ich.“

Das war eine gute Frage und Remus war sich nicht sicher, wie er sie beantworten sollte.

„Äh...also, na ja, ich...“ faselte er nur zusammen, bevor er einen anständigen Satz zustande brachte. „Ehrlich gesagt, glaub ich, mag ich dich auch mehr als einen Freund...“ murmelte er, wobei die letzten Worte so leise ausgesprochen wurden, dass sie kaum hörbar waren.

Remus spürte, wie ihm die Hitze ins Gesicht schoss.

Jetzt ist es raus! Merlin, was wird er jetzt sagen?

Er traute sich nicht aufzublicken, sondern setzte sein Fingertrommeln fort.

„Remus...“ hörte er einige Augenblicke später.

Nun sah er doch auf. Sirius sah ihn verwundert an. Dann lächelte er. Schüchtern lächelte Remus zurück. Der erste Schritt war getan.

~~~~~  
~~~~~

Na? Ich hoffe, ich habe euch nicht enttäuscht, weil sie sich nicht geküsst haben oder so...Eine ganz bestimmte Person wird mir zwar dafür den Kopf abreißen wollen, aber ich habe ja ein gutes Erpressungsmittel <.<

Wisst ihr, warum es "Gewonnen..." heißt? ^.^ Was für eine schwere Frage o.ô